

Pressemeldung „Tag der Zivilcourage“

Courage zeigen, sich einmischen – nicht schweigen. Das schreibt und liest sich leicht. Im Alltag ist es jedoch für viele eine Herausforderung, die Stimme zu erheben und für andere einzutreten. Am 9. Tag der Zivilcourage setzen am 19. September über 50 Vereine, Institutionen und Online-Initiativen in Deutschland, Österreich und der Schweiz bundesweit ein deutliches Zeichen für mehr Zivilcourage. Organisator*innen des Aktionstags ist das „Courage! Office“ aus Bensheim an der Bergstraße.

„Zivilcourage kann eine wichtige und unbequeme Tugend in einer Demokratie sein und im Alltag in unterschiedlichsten Situationen zum Einsatz kommen: In der Schule und im Büro im Fall von Mobbing und Ausgrenzung oder auch in der Nachbarschaft bei häuslicher Gewalt, am Stammtisch oder in der U-Bahn, wenn rassistische Äußerungen getätigt werden, innerhalb des Familien- und Freundeskreises, bei Kindesmissbrauch“, erklärt Salome Saremi-Strogusch vom Courage! Office.

Das diesjährige Motto lautet „It’s cool to be kind“, welches online und offline verbreitet wird. Neben Diskussionsrunden, Workshops, Informationsständen und kreativen Aktionen werden außerdem sämtliche Social-Media-Plattformen genutzt: Unter den Hashtags

#itscooltobekind

#tagderzivilcourage

#zeigcourage

fordern die Organisator*innen dazu auf, sich an der (Online-)Kampagne zu beteiligen, um Zeichen zu setzen und Positionen zu Gunsten eines besseren Miteinanders zu beziehen. Auf der „Courage-Map“ ist zu sehen, dass die Aktion immer mehr Unterstützung findet. So haben sich in diesem Jahr erstmals mehr als 50 Initiativen und Organisationen – im Vorjahr waren es 34 - aus ganz Deutschland dem Aktionstag angeschlossen, unter anderem aus Berlin, Bad Aibling, Frankfurt, Köln, Magdeburg, Mannheim, München und Pirna. Nachdem 2018 erstmals Vertreter*innen aus Österreich mitgemacht haben, findet der Tag für Zivilcourage nun auch Unterstützung vom Schweizer Verein #NetzCourage unter der Leitung von Jolanda Spiess-Hegglin.

Der „Tag der Zivilcourage“ dient des Weiteren als Informationskanal für die Kampagne „Netz ohne Hass“. Spätestens nach dem Attentat auf den nordhessischen Regierungspräsidenten Walter Lübcke sollte es auch den letzten Menschen in diesem Land klar geworden sein, „dass wir nicht länger schweigen dürfen. Von Hass im Internet und auf der Straße dürfen wir uns nicht einschüchtern lassen. Schweigen und Wegsehen sind keine Option. Unsere Demokratie und die Menschenrechte brauchen unseren täglichen Schutz und Einsatz“, verdeutlicht Salome Saremi-Strogusch.

So hat der Kampagnenrat von „Netz ohne Hass“ dazu aufgerufen, Hetze und Hassangriffen im Netz mit mehr Zivilcourage zu begegnen. Bereits mehr als 80 Organisationen und Einzelpersonen aus Friedensbewegung, Politik und Medienpädagogik sind diesem Aufruf schon gefolgt und haben die von der Initiative ins Leben gerufene Online-Petition unterschrieben. Mit der Petition soll erreicht werden, dass im Netz persönlich angegriffene und diskriminierte Menschen gestärkt werden. Die Unterstützer*innen der Petition verpflichten sich dazu, Hass im Netz couragiert und aktiv entgegen zu treten. Noch bis zum 15. November 2019 sollen möglichst viele Menschen die Erklärung auf <https://weact.campact.de/p/netzohnehass> unterschreiben.

Der Kampagnenrat besteht aus den Organisationen und Initiativen LOVE-Storm, dem Internetaktivisten Ali Can, der Berghof Foundation, der Internationalen Ärzte für die Verhütung des Atomkrieges: IPPNW, Liebe wen Du willst e.V. und dem Courage! Office

Über das Courage!Office

Um eine bessere Vernetzung, Kooperation und Sichtbarkeit all derer zu erzielen, die überall in Deutschland einen wertvollen Beitrag für Zivilcourage leisten, wurde das Courage! Office ins Leben gerufen, das vom gemeinnützigen Verein Fabian Salars Erbe e.V. aus Bensheim an der Bergstraße getragen wird. Das Courage! Office unterstützt das Bundesnetzwerk! Zivilcourage, ein Zusammenschluss unterschiedlicher Vereine, Institutionen, Stiftungen und Einzelpersonen, die sich für eine zivilcouragagierte Gesellschaft stark machen. Seit 2019 ist das Courage! Office aktiv im Kampagnenrat bei #netzohnehass

**#zeigcourage #tagderzivilcourage #itscooltobekind #courageselfie
#bundesnetzwerkzivilcourage**

www.courage-office.de
www.instagram.com/courageoffice
www.facebook.com/CourageOffice
<https://twitter.com/CourageOffice>

